

Akotherm

Wirkungsvoll und ansprechend

Der Aluminiumprofil-Systemhersteller Akotherm hat das Profilsystem AT 740 um eine normgerechte Rauch- und Brandschutztür erweitert. Mit dem System AT 740 FR würde, so der Hersteller, gezeigt, dass „ein wirkungsvoller Feuer- und Rauchschutz und eine ansprechende Glas- und Rahmenkonstruktion keinesfalls im Widerspruch stehen müssen“. Verwendet werden für die Brandschutzlösungen die Profile aus dem Basis-System mit dem passenden Zubehör. Auf Kühlmittel wird verzichtet. Die Verarbeitung ist, wie der Hersteller betont, sehr einfach und unterscheidet sich kaum von der einer Standard-Tür. Realisierbar sind Flügelgrößen von rund 1.450 auf 3.000 Millimeter. Um sich als Verarbeiter des Systems fachgerecht schulen zu lassen, bietet das Unternehmen inhouse entsprechende Brandschutzseminare an.

www.akotherm.de



Mit der Rauch- und Brandschutztür AT 740 FR sind Flügelgrößen von ca. 1.450 x 3.000 mm realisierbar.

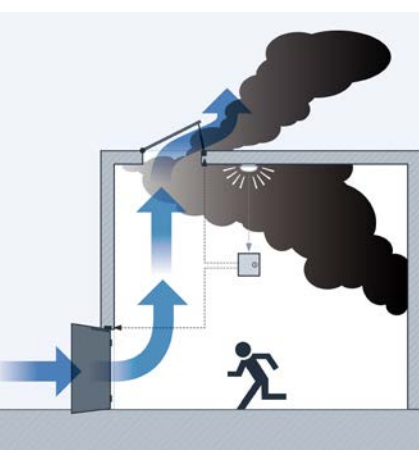
Eco Schulte

Drei Funktionen in einem

Für Entrauchungs- und Wärmeabzugskonzepte müssen Türen mehrere Funktionen erfüllen. Im Normalbetrieb ist Begehkomfort verlangt, bei Panik muss die Tür den Fluchtweg sicher freigeben, und im Entrauchungsfall muss sich die Tür automatisch öffnen, wenn das RWA-Konzept dies vorsieht. Diese drei Funktionen vereint der FTA ECO-Vent TS-62 in einer Systemlösung. Diese wird komplett an der Gebäudeinnenseite montiert und besteht aus den Komponenten des FTA Ferralux Türantriebs von Aumüller und des Türschließers Eco Newton TS-62. Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung, Schließverzögerung und Endschlag können bei dem Türschließer stufenlos justiert und angepasst werden. Die erforderlichen Kräfte zum Öffnen der Tür sind laut Hersteller minimal, so dass sich die Systemlösung gut für Kliniken, Pflegeheime oder Kindertagesstätten eignet. Die kompakte Form des Produktes wird dadurch erreicht, dass die Rolle des Klapphebelantriebs auf der Gleitschiene des Türschließers läuft. Der Türantrieb und der Türschließer lassen sich auf einem Montagewinkel installieren. Ein Edelstahl-Cover deckt das gesamte System ab. Die Systemlösung ist kompatibel für Brandmelder aller gängigen RWA Systemanbieter.

www.eco-schulte.de

Bei Entrauchungskonzepten kommt es auf ein exakt abgestimmtes Öffnen von Türen, Fenstern und Oberlichtern an.



Geze

Cockpit-Lösung und mehr

Eine gewerkeübergreifende Vernetzung von Tür-, Fenster- und Sicherheitssystemen präsentiert Geze mit dem Geze Cockpit. Kennzeichnend für das Gebäudeautomationssystem ist der offene BACnet-Standard. Die Lösung kann als Stand-alone-Lösung genutzt oder in ein übergeordnetes Gebäudeleitsystem integriert werden. Ein Produkt, das ebenfalls mehr Brandschutzsicherheit verspricht, zeigt der Hersteller bei den Türen: Kabelverbindungen an den Feststellenanlagen werden mit der Funckerweiterung FA GC 170 durch Funk ersetzt. Die Lösung eignet sich insbesondere zur Nachrüstung bzw. dann, wenn bauliche Veränderungen nicht gewünscht oder nicht durchführbar sind. Auch neu ist der Türschließer TS 5000 SoftClose, der durch eine hohe Endschließkraft ein, wie der Hersteller betont, zuverlässiges, sicheres und leises Schließen garantiert. Der Türschließer eignet sich für Treppenhäuser sowie ungünstige Umgebungen wie etwa enge Schleusenbereiche von Tiefgaragen und ist ausgelegt für Wind und Sog. Kompakt ist die RWA-Zentrale MBZ 300 N8. Sie bietet sich für kleine und mittelgroße Gebäude sowie für Treppenhäuser an. Im Brandfall steuert sie Fensterantriebe für den natürlichen Rauch- und Wärmeabzug. Im Alltag sorgt sie für Frischluft durch kontrollierte natürliche Lüftung.

www.cockpit.geze.com
www.geze.de

Ermöglicht die Integration von Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik in die Gebäudeleittechnik: das Geze Cockpit.



Heroal

Zugelassen für innen und außen

Das Brandschutzsystem heroal FireXtech D 93 FP ist auf Grundlage der CE-Kennzeichnung geprüft und zertifiziert und erfüllt damit alle gültigen EG-Richtlinien. Gemäß der DIN EN 13501-2 Einteilung erfüllt es die Feuerwiderstandsklassifizierung EI 30. Die Klassifizierung erreicht das System über klemmbare Profil- und Glassicherungen und entsprechende Lamine. Eingeschobene Kühlplatten in den Haupt-, Sprossen- und Sockelprofilen entfallen. Wird eine EI 60- oder EI 90-Klassifizierung benötigt, so kann diese mit dem gleichen System über wenige Zusatzmaßnahmen realisiert werden. Das System ist sowohl für die Innen- als auch für die Außenanwendung zulassungskonform. Das Brandschutzsystem wird in zertifiziertem Werksverbund



Bei der Installation in Ecken wird die Manschette einfach halbiert montiert.

Hilti

Brandschutzmanschette & -hülse

Die Brandschutzhülse CFS-SL GA schottet Kabel bis zu einem max. Kabeldurchmesser von 21 mm ab und kann bis zu 100 Prozent belegt werden. Die Installation und die Nachbelegung eines Kabels lassen sich laut Hersteller einfach und sicher bewerkstelligen: Die Hülse hat ein zylindrisches Profil, in das die Brandschutzmaterialien integriert sind. Eine Nachbelegung ist ohne Zusatzkosten möglich – der Verschlussmechanismus lässt sich beliebig oft öffnen und verschließen. Die Öffnungsgröße hat einen Durchmesser von 113 bis 122 mm. Der Innenbereich der Hülse enthält eine Schaumstoffmembran, durch die die Kabel geführt werden. Durch die neue beiliegende Dichtung ist der Ringspaltenverschluss mit Dichtmasse nicht mehr erforderlich. So wird der Ringspalt zwischen Hülse und Bauteillaubung gegen gefährliches Rauchgas zuverlässig abgedichtet und leistet Feuer bis zu 120 Minuten Widerstand. Die neue Brandschutzhülse besitzt eine Bauartgenehmigung (AGB Z-19.53 2318) und kann somit in Deutschland als Schottprodukt verbaut werden. Zum Einsatz kommt die Brandschutzhülse bei der Abschottung von runden Öffnungen in Trockenbauwänden sowie Mauerwänden und – decken bis 300 mm. Mit zwei justierbaren Flanschen wird sie an die jeweilige Decken- bzw. Wandstärke angeglichen. Besonders eignet sie sich für Anwendungen, in



Das Brandschutzsystem heroal FireXtech D 93 FP eignet sich für die Innen- und Außenanwendung im Privat- und Objektbau.

geliefert und kann direkt weiterverarbeitet werden. Durch standardisierte Bearbeitungsgrundlagen und durch die klemmbaren Beschlagvarianten lassen sich die Fertigungszeiten deutlich reduzieren, so der Hersteller. Sonderwerkzeuge sind nicht nötig. Eine Befestigung über Einnietmuttern ist möglich.

www.heroal.de



Die Brandschutzhülse kann bis zu 100% belegt werden.

denen Kabel-Konfigurationen regelmäßig geändert werden. Die Kabelmanschette CFS-CC besteht aus zwei halbrunden Elementen in einem Metallgehäuse. Die Elemente bestehen aus einem im Brandfall intumeszierenden Material und lassen sich leicht an die Besonderheiten der durchzuführenden Kabel anpassen. Die Manschette lässt sich entweder ganz oder bei Bedarf halb montieren und ist nach der Montage sofort funktionsfähig. Besonders bei Öffnungen bis 108 mm mit bis zu 100 Prozent Kabelbelegung stellt die Brandschutzmanschette CFS-CC eine einfache Lösung dar.

www.hilti.de



Hörmann

Platzsparender, textiler Feuerschutz



Durch den Feuerschutzvorhang FlexFire können große Öffnungen im Brandfall innerhalb von wenigen Sekunden abgeschlossen werden.

Der ab Juli 2019 am Markt verfügbare textile Feuerschutzvorhang FlexFire von Hörmann eignet sich vor allem in Objekten, in denen wenig Platz oberhalb oder seitlich der Öffnung zur Verfügung steht. Er ist 0,5 Millimeter dick und erhältlich bis zur Feuerbeständigkeitsklasse E120. Die seitlichen Führungsschienen sind filigran gehalten. Der Vorhang wird mit einer Feststellanlage nach EN 14637 betrieben. Rauchschalter überwachen den Torbereich. Der Anschluss an eine bauseitige Brandmeldezentrale ist in der Steuerung möglich. Der Behang besteht aus V4A-Draht mit verstärktem Glasfilamentgewebe und wird geliefert in Abmessungen von bis zu 5 x 5 Metern; mit Abstimmung im Einzelfall sind auch größere Maße umsetzbar. Im Brandfall schließt der Feuerschutzvorhang nach Angabe des Herstellers innerhalb von nur vier Sekunden pro Meter. Vom ift Rosenheim wurde dem Vorhang eine Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 ausgestellt.

www.hoermann.de



Das Vorwandmontagesystem Iso-Top Winframer Typ 1 E30 wurde speziell für den Einsatz in Brandschutzfassaden konzipiert.

Iso-Chemie

Für Brandschutzfassaden konzipiert

Das Vorwandmontagesystem Iso-Top Winframer Typ 1 E30 wurde speziell für den Einsatz in Brandschutzfassaden konzipiert. Es können damit, genau wie beim Typ 1, Fenster- und Türelemente in der äußeren Wärmedämmebene positioniert und mechanisch befestigt werden. Das System besteht aus einem wärmedämmenden und tragfähigen Systemwinkel aus Puratherm E30. Für die teilvorgesetzte Montage stehen ergänzend Systemplatten zur Verfügung. Um größere Auskragungen zu erreichen, können diese mit den Systemwinkeln kombiniert werden.

Winkel und Platten sind für die Lastabtragung von Fenstern, Balkon- sowie Terrassentüren geeignet und bieten sich als Grundlage für die 3-Ebenen-Abdichtung der Fensteranschlüssen mit den Systemprodukten des Iso³-Fensterdichtsystems an. Die Fenster- und Türelemente werden direkt im statisch tragenden Zargensystem mechanisch befestigt. Dies ist sowohl durch die klassische Durchsteckmontage mit marktüblichen Fensterbefestigungsschrauben als auch mit Metalllaschen möglich. Das Vorwandmontagesystem wird anschließend mit einem Wärmedämmverbundsystem aus Mineralwolle oder EPS-F überdeckt. Winkel und Platten sind in verschiedenen Formaten vorgefertigt und können auf der Baustelle mit einer Kappsäge auf Länge angepasst werden. Dank der serienmäßigen Ausstattung mit Nut und Feder können die Systemwinkel kopfseitig zusammengesteckt werden. So kann die Anbringung von nur einer Person durchgeführt werden.

www.iso-chemie.de



Mit NovoSlide Industry bringt Novoferm ein Feuerschutzschiebetor auf den Markt, das die Vorgaben für alle gängigen europäischen Feuerwiderstandsklassen vollständig erfüllt.

Novoferm

Europaweit einsetzbar

Voraussichtlich ab Mitte 2019 wird das Feuerschutzschiebetor NovoSlide Industry auf den Markt kommen. Als CE-gekennzeichnetes Bauelement wird es dann laut Novoferm in ganz Europa verfügbar und einsetzbar sein und alle in den verschiedenen EU-Staaten üblichen Zeitklassen erfüllen – von EI₂ 30 über EI₂ 60 und EI₂ 90 bis zu EI₂ 120. Damit entspricht es den für Feuerabschlüsse und für Tore geltenden europäischen Produktnormen EN 16034 und EN 13241.

Das Tor wird bei Abmessungen von bis zu 8.500 x 6.000 mm als einflügeliges und zweiflügeliges Tor und als Teleskoptor angeboten. Als weitere Eigenschaften führt der Hersteller Montagefreundlichkeit und gutes Laufverhalten an. Optional lässt sich eine schwellenlose Schlupftür einbauen. Das Tor ist für die gängigen Montagearten ausgelegt und kann an unterschiedliche Objktanforderungen angepasst werden. Die planebene Oberfläche des Tors sorgt in Kombination mit der flächenbündigen Laufschiene- und der Gegengewichtsverkleidung für eine hochwertig anmutende Optik.

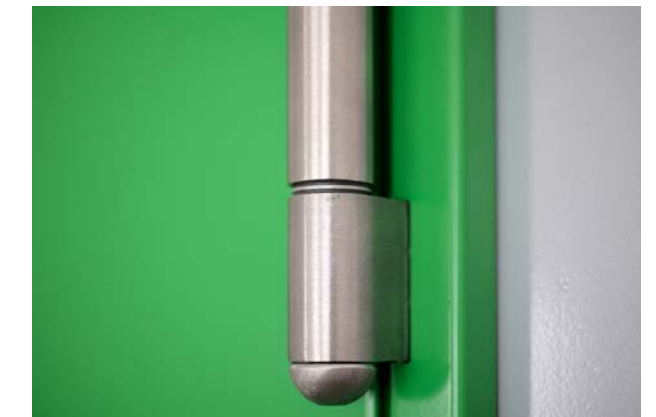
www.novoferm.de

System Schröders

Flächenbündige Türlösungen

Bei der Auswahl von Feuerschutztüren spielen für Architekten und Planer neben den erforderlichen Brandschutzeigenschaften auch optische Aspekte eine große Rolle. Diesem Anspruch kommt System Schröders mit dem flächenbündigen Türprogramm Flat entgegen. Wie der Hersteller betont, bietet sich das System insbesondere für den Einsatz im hochwertigen Objektbau an. Die Feuerschutztüren sind nämlich so konstruiert, dass bei ein- und zweiflügeligen Türen trotz Flächenbündigkeit auf der Bandseite kein Durchblick auf Riegel und Falle möglich ist. Das Wertet das Türdesign deutlich auf. Die Feuerschutztüren können optional um weitere Eigenschaften wie Rauchschutz, Schallschutz, Luftdichtigkeit oder Einbruchschutz ergänzt werden und sind sowohl in verzinkter als auch in Edelstahlausführung lieferbar. Ebenso kann die Lösung bei Dickfalztüren angewandt werden.

www.system-schroeders.de



Die Feuerschutztüren von System Schröders mit der Zusatzbezeichnung „Flat“ bieten sich besonders für den Einsatz im hochwertigen Objektbau an.

Lamilux

Zertifiziertes Brandschutzglasdach



Für seine Glasdachkonstruktion erhielt Lamilux nun zusätzlich die europäische Klassifizierung zum Brandschutz REI30.

Für seine selbstentwickelte Glasdachkonstruktion PR60 hat Lamilux nun zusätzlich die europäische Klassifizierung zum Brandschutz REI30 erhalten. Die Konstruktion Lamilux Glasdach Fire Resistance F30/REI30 verhindert für über 30 Minuten das Übergreifen von Feuer und Rauch auf weitere Gebäudekomplexe. Bei den Tests zur europäischen Feuerwiderstandsklasse REI30 wurden Realbedingungen bis hin zu Extremwetterereignissen mit entsprechender Last simuliert. Die Glasdachkonstruktion hat diese als freitragende Konstruktion bestanden, ohne dass eine spezielle Stützkonstruktion nötig ist.

Verbaut werden kann das Brandschutzdach als starres Element zwischen null und 80 Grad Neigung. Die zum Einsatz kommende Glasdachkonstruktion PR60 ist ein Pfosten-Riegel-System und zeichnet sich u.a. durch sehr gute Dämmeigenschaften sowie optisch ansprechende, schmale Profile aus.

www.lamilux.de

TECHNOLOGY IN MOTION

METEK



METEK BRANDSCHUTZ-
VERGLASUNG: DURCHBLICK
UND SICHERHEIT

ELEGANTE ... Verglasungen Automatische Gebäudeöffnungen Brandschutzverglasung www.metek.com

Seniorredhrhain, Kasselruth

Teckentrup

ATEX-Lösungen



Die ATEX-Türen von Teckentrup bieten Sicherheit bei explosionsgefährdeten Räumen.

Die ATEX-Türen von Teckentrup bieten Sicherheit bei explosionsgefährdeten Räumen. Diese gelten bei Türen für die Gaszonen 1 und 2 sowie die Staubzonen 21 und 22, bei Feuerschutz-Schiebetoren für die Gaszonen 1 und 2 sowie die Staubzone 22. Basis der ATEX-Lösungen sind die Serien 42 und 62 bei den Türen sowie das Feuerschutz-Schiebetor T30/90 Teckentrup 72 E. Wie bei diesen Serien Standard, sind auch die ATEX-Lösungen in RAL-Farbtönen nach Wahl, in Edelstahl und auch mit Glaseinlässen lieferbar. Alle Türen gibt es ein- und zweiflügelig. Der modulare Aufbau ermöglicht weitere, optional verfügbare technische Eigenschaften. Dazu gehören Brand-, Rauch- und Schallschutz ebenso wie Einbruchschutz und die Zulassung für die Außenwand. Das Zubehör reicht vom elektrischen Türöffner über Haftmagneten bis zur absenkbaren Bodendichtung.

In explosionsgefährdeten Zonen gelten die Anforderungen aus den ATEX-Richtlinien der Europäischen Union. Teckentrup bietet dafür speziell zugelassene Bauelemente an. Diese gelten bei Türen für die Gaszonen 1 und 2 sowie die Staubzonen 21 und 22, bei Feuerschutz-Schiebetoren für die Gaszonen 1 und 2 sowie die Staubzone 22. Basis der ATEX-Lösungen sind die Serien 42 und 62 bei den Türen sowie das Feuerschutz-Schiebetor T30/90 Teckentrup 72 E. Wie bei diesen Serien Standard, sind auch die ATEX-Lösungen in RAL-Farbtönen nach Wahl, in Edelstahl und auch mit Glaseinlässen lieferbar. Alle Türen gibt es ein- und zweiflügelig. Der modulare Aufbau ermöglicht weitere, optional verfügbare technische Eigenschaften. Dazu gehören Brand-, Rauch- und Schallschutz ebenso wie Einbruchschutz und die Zulassung für die Außenwand. Das Zubehör reicht vom elektrischen Türöffner über Haftmagneten bis zur absenkbaren Bodendichtung.

www.teckentrup.biz

Walki Wall

Flammhemmende Folie



Die flammhemmende Folie Walki Wall Tight FR G A2 ist als nicht brennbar eingestuft.

Die flammhemmende Dampfsperrefolie Walki Wall Tight FR G A2 ist gemäß der Norm der Euro-Klasse A2-s1-d0 zertifiziert und lässt sich damit als Baufolie in Wänden und Decken einsetzen, um Hitzestrahlung und Feuchtigkeitsdurchgang zu verhindern. Als Laminat besteht sie aus einem starken Glasgewebe und beschichteten Aluminiumlagen, die mit einem speziellen flammhemmenden Klebstoff verbunden sind. Da sie nicht brennbar ist, eignet sie sich als interne Dampfsperre, insbesondere in öffentlichen Gebäuden wie etwa Schulen, Krankenhäusern, Einkaufszentren und Gaststätten. In wärmeren Klimazonen kann sie auch außen angebracht werden. Nachdem es 2017 zu dem verheerenden Brand im Grenfell Tower kam, wurden in Großbritannien die Brandschutzbestimmungen verschärft. Die seit Dezember 2018 gültigen britischen Bauvorschriften verbieten den Einsatz brennbarer Materialien in der Außenhülle von Gebäuden. Der Aufbau der Außenwand und bestimmter Befestigungsteile muss von der kommunalen Bauaufsichtsbehörde geprüft werden. Gegebenenfalls ist durch entsprechende Änderungen sicherzustellen, dass nur Baustoffe gemäß der europäischen Klasse A2-s1, d0 eingesetzt werden, das heißt nicht brennbare Materialien. Diese verschärften Anforderungen nahm der Hersteller zum Anlass, diese flammhemmende Dampfsperrefolie zu entwickeln. Sie ist speziell für den britischen Markt konzipiert, aber auch in anderen europäischen Ländern verfügbar.

www.walki.com



Contraflam Structure 30 Vetrogard RC2/RC4 ist laut Hersteller die erste flächenbündige Brandschutzglaslösung für Innentrennwände mit integriertem Einbruchschutz.

Vetrotech

Brandschutzglas mit Einbruchschutz

Eine flächenbündige Brandschutzglaslösung für Innentrennwände und halboffene Außenanwendungen mit integriertem Einbruchschutz, das verspricht Vetrotech mit Contraflam Structure 30 Vetrogard RC2/RC4. Das feuerhemmende Brandschutz-Sicherheitsglas ist aus thermisch vorgespannten Einscheiben-Sicherheitsgläsern (ESG) und dazwischen liegenden Interlayer-Schichten gefertigt. Diese Schichten schäumen im Brandfall auf und dienen als Wärmeschutzschild, der den Raum 30 Minuten lang gegen das Feuer abschließt. Der auf Nanotechnologie basierende Interlayer ist von sich aus UV-beständig und zeichnet sich zudem durch hohe Lichtdurchlässigkeit aus.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen zur Verwendung von bruch sicheren Werkstoffen in Flucht- und Verkehrswegen. Es kann in Holz-, Stahl- und Aluminiumprofile eingesetzt werden. Für die Decken-, Boden- und Wandanschlüsse der umlaufenden Rahmenprofile sowie zur Integration von Brandschutztüren können Profile vieler Systemhersteller verwendet werden. Optional kann das Produkt mit Diamant-Glas, einem Glas mit extrem hoher Transparenz und sehr schwacher Eigenfarbe, gefertigt werden. Außerdem lässt es sich mit Hilfe des Siebdruckverfahrens veredeln.

www.vetrotech.com